

# Heimische Athleten mit Top-Platzierungen

Beim 26. Scheßlitzer Burgholzlauf über nicht leicht zu laufenden 13 Kilometer gingen bei geradezu hochsommerlichen Temperaturen über 160 Athleten ins Rennen. Dieser Lauf wurde von drei Athleten beherrscht, darunter Alexander Finsel von der TS Lichtenfels. Gesamtsieger wurde der Bamberger Vassili Kraus, der sich letztlich mit 45:10 Minuten klar durchsetzte. Als Zweiter, gleichzeitig Sieger der M30, lief Andreas Sperber ein weiterer Bamberger durchs Ziel. Dahinter als Gesamtdritter Alexander Finsel, der sich mit 46:50 Minuten den Sieg in seiner M35 holte. Bei den Frauen siegte Sandra Haderlein vom SC Kemmern.

Aus der heimischen Region war eine Vielzahl von Langläufern am Start, die sich teilweise gut in Szene setzte. Nach Alexander Finsel war der Sonnefelder Heiko Zech mit 51:10 Minuten am schnellsten unterwegs. Dies bedeutete Platz zwei in der M40. Ebenfalls Platz zwei für Wilfried Ziersch vom TSV Sonnefeld in der M50 mit 53:21 Minuten. Der Sonnefelder wurde gesondert geehrt, denn er brachte das Kunststück fertig, bisher bei allen 26 Läufen am Start zu sein.

Weitere Ergebnisse:

**M45:** 10. Detlef Hagenbucher TSV Sonnefeld, 16. Jochen Pfeiffer TSV Staffelstein, 18. Michael Späth SV Schottenstein

**M60:** 2. Reinhard Zimmermann TSV Sonnefeld

**M70:** 2. Berthold Wolf M75: 1. Alfred Zach beide TS Lichtenfels

**W40:** 4. Margit Tenschert TSV Sonnefeld, **W55:** 1. Christa Stöckert TSV Staffelstein. Beim Schülerlauf Über 1500 Meter setzte der U10- Schüler Bastian Nützel von der TS Lichtenfels seine Erfolgsserie eindrucksvoll fort.

Beim Hobbylauf über 5,56 Kilometer ließ Liane Thiem vom AF- Personal Training den Konkurrentinnen keinerlei Chancen auf den Sieg. Mit 23:33 Minute hatte sie einen großen Vorsprung. Vierte wurde Sabrina Lex und Silke Zeulner Siebte, beide Sportstudio Highlight Lichtenfels. Zudem belegte dieses Sportstudio bei den Frauen noch die Plätze 13 bis 21. Bei den Männern waren es für das Sportstudio die Plätze sechs bis zehn. Die Laufgruppe des Sportstudios Highlight wird von Alexander Finsel und Timo Goller betreut.

Zum 150. Jubiläum des TSV Scheßlitz und dem 25. Burgholzlauf gab es diesmal eine Premiere. Zum ersten Mal wurde ein Sechsstunden- Lauf ausgetragen. Nach einem spannenden Zweikampf mit Heribert Hofmann vom DJK Vorra ging der Sonnefelder Martin Scheler als Sieger hervor. Er legte in den sechs Stunden 64,362 Kilometer zurück. Hofmann lag nur 76 Meter zurück. Dieser Lauf wurde auf einer 1157 Meter langen und flachen Runde durch Scheßlitz ausgetragen.



Alexander Finsel (Sieger AK M35)



Liane Thiem (Siegerin im Hobbylauf)